

Vortrag

Jugend unter Druck

15. Juni 2021, 18 Uhr, online

Schon vor 15 Jahren wurde in der Jugendforschung der Terminus "Jugend unter Druck" geprägt. Mit ihm wurde darauf verwiesen, dass die Zeiten einer unbeschwerten Jugend für die meisten jungen Mitteleuropäer der Vergangenheit angehört. Heute ist das Leben durch ständige Prüfungen und begleitete Kontrollen weitgehend fremdbestimmt. Von der Mitbestimmung am gesellschaftlichen Leben fühlen sich über zwei Drittel der unter 30-Jährigen ausgeschlossen. Die Sicht auf die Zukunft hat sich durch Corona zusätzlich verdüstert. Wir sehen eine Jugend, die "retrotopisch" ausgerichtet ist, d.h. sie orientiert sich an den Werten und Weltbildern der Vergangenheit und sieht der Zukunft skeptisch entgegen. Was bedeutet das für die Jugendlichen, ihre Eltern und die Gesellschaft?



© Foto Wilke | 1010/Wien

Vortragender: Prof. Mag. Bernhard Heinzlmaier

Bernhard Heinzlmaier ist seit über drei Jahrzehnten in der Jugendforschung tätig. Er ist Mitbegründer des Instituts für Jugendkulturforschung und seit 2003 ehrenamtlicher Vorsitzender. Bernhard Heinzlmaier ist u.a. wissenschaftlicher Projektleiter der Studie „Gesundheitsförderung in der Zielgruppe Jugend: Gesundheitsbewusstsein und Gesundheitsstile bei 14- bis 25-jährigem Event-Publikum“, Co-Projektleiter des Dritten Berichtes zur Lage der Jugend in Österreich.

Teilnahme unter: ph-noe.zoom.us

Meeting-ID: 923 6154 1136
Kenncode: 322714